

Forschungsfrage formulieren

Ab Seite 2 steht ein Arbeitsblatt: erst der Weg vom Thema zur Frage, dann die Hauptfrage mit drei Teilfragen und zwei fertigen Bausteinen für Einleitung und Fazit.

So arbeitest du damit

1. Lösche diese Seite. Sie gehört nicht in die Abgabe.
2. Trag zuerst dein Thema ein, dann grenz es ein: Zeitraum, Raum, Gruppe oder Aspekt.
3. Schreib zwei Entwürfe, bevor du dich festlegst. Der erste Entwurf ist meist noch ein Thema, kein Fragesatz.
4. Prüf die Endfassung an der Liste auf dieser Seite, erst dann gilt sie als fertig.
5. Leite aus der Hauptfrage die Teilfragen ab und ordne sie Kapiteln und Methoden zu.

Woran Forschungsfragen häufig scheitern

- Zu breit: „Wie wirkt sich Digitalisierung auf Unternehmen aus?“ füllt kein Kapitel, sondern eine Bibliothek.
- Eine Ja-Nein-Frage: sie lässt sich in einem Satz beantworten und trägt keine Arbeit.
- Nicht prüfbar: ohne Daten oder Quellen, die dagegenhalten, bleibt die Antwort Behauptung.
- Wertung statt Frage: „Sollte man mehr Homeoffice machen?“ verlangt eine Meinung, keine Untersuchung.
- Zwei Fragen in einer: „Wie und warum“ zwingt zu zwei Untersuchungen mit unterschiedlicher Methode.

Eine gute Forschungsfrage ist

offen, nicht mit Ja oder Nein beantwortbar
präzise, in Ort, Zeit oder Gruppe eingegrenzt
in der Bearbeitungszeit zu beantworten
mit den verfügbaren Quellen oder Daten zu beantworten
im Titel der Arbeit erkennbar

Wenn die Frage steht

Die Formulierung entscheidet mit über den Eindruck. Wir lesen deinen Text gegen: [korrektur.de](https://www.korrektur.de)

Diese Vorlage darfst du frei nutzen, anpassen und weitergeben. Sie ist keine Rechtsberatung: Es gilt die Vorgabe deiner Hochschule. Erstellt von korrektur.de. Stand: September 2026.

Von Thema zu Forschungsfrage

Thema	[weites Themenfeld, ein Satz]
Eingrenzung	Zeitraum: [Jahre], Raum: [Land oder Region], Gruppe: [Personen oder Fälle], Aspekt: [Teilbereich]
Erkenntnisinteresse	[was du am Ende wissen willst]
Fragetyp	beschreibend: „Wie zeigt sich ...?“, erklärend: „Warum ...?“, vergleichend: „Worin unterscheiden sich ...?“, bewertend: „Wie wirksam ist ...?“, gestaltend: „Wie lässt sich ... verbessern?“
Entwurf 1	[erste Formulierung, meist noch zu breit]
Entwurf 2	[eingegrenzte Formulierung]
Endfassung	[fertige Forschungsfrage, ein Satz]

PRÜFLISTE FÜR DIE ENDFASSUNG

- offen, nicht mit Ja oder Nein beantwortbar
- präzise formuliert, mit klarer Eingrenzung
- in der Bearbeitungszeit zu beantworten
- mit den verfügbaren Quellen oder Daten zu beantworten
- im Titel der Arbeit gespiegelt

Forschungsfrage und Teilfragen

Hauptfrage	[Endfassung aus Seite 1]
Teilfrage 1	[Frage] Kapitel: [Nummer und Titel] Methode: [etwa Literaturanalyse]
Teilfrage 2	[Frage] Kapitel: [Nummer und Titel] Methode: [etwa Befragung]
Teilfrage 3	[Frage] Kapitel: [Nummer und Titel] Methode: [etwa Fallvergleich]

BAUSTEIN FÜR DIE EINLEITUNG

Ziel dieser Arbeit ist es, [Erkenntnisinteresse aus Seite 1] zu untersuchen. Daraus ergibt sich die Forschungsfrage: [Endfassung]. Zur Beantwortung werden folgende Teilfragen bearbeitet: [Teilfrage 1], [Teilfrage 2] und [Teilfrage 3].

BAUSTEIN FÜR DAS FAZIT

Die eingangs gestellte Forschungsfrage, [Endfassung], lässt sich wie folgt beantworten: [Antwort in zwei bis drei Sätzen, gestützt auf die Ergebnisse aus den Kapiteln zu den Teilfragen].